

Message vom 12.03.2017

---

## Der vierte Mann 6 – Jesus ist Jeschua (Der Herr ist Rettung)

---

Heute wollen wir uns anschauen, was Jesu Name bedeutet. Denn Sein Name ist Seine Bestimmung und sagt uns, was Er tut.

### Lebe im Jetzt

*Jesus ist die griechische Form vom hebräischen Jehoschua oder die abgekürzte Version Jeschua, die alle Rettung bedeuten. Auch die grossen Bilder für Jesus von Menschen im Alten Testament bedeuten allesamt Rettung. Josua ist die abgekürzte hebräische Version von Jehoschua, Jesaja bedeutet Der Herr ist Rettung, Joseph erhielt von Pharao den Namen Zaphenat-Paneach, was Retter der Welt bedeutet und David, der das Lamm aus dem Rachen des Löwen riss, ist ein Bild für unsere Errettung.*

*Denn es heisst: »Zur angenehmen Zeit habe ich dich erhört und am Tag des Heils dir geholfen«. Siehe, **jetzt** ist die angenehme Zeit; siehe, **jetzt** ist der Tag des Heils! 2. Korinther 6,2*

Als Jesus kam, kam der Tag der Rettung. Der neue Bund ist immer im Jetzt. Das Hauptproblem von jedem Menschen ist, dass er nicht im Jetzt, sondern entweder in der Vergangenheit oder in der Zukunft lebt. Aus der Vergangenheit nehmen wir meistens ein negatives Gefühl mit. Doch deine Vergangenheit endet an dem Tag deiner Wiedergeburt, denn in Christus bist du eine neue Schöpfung. Gedanken an die Zukunft produzieren in den meisten Menschen Ängste. Das Jetzt ist der einzige Moment, den du effektiv hast. Das Schlachtfeld ist in deinen Gedanken. Der Verstand hindert dich daran, im Jetzt zu leben. Geniesse den Moment und fokussiere dich aufs Jetzt.

### Rettung in allen Lebenslagen

Das griechische Wort für *Rettung* ist *soteria*, das Verb *retten* ist *sozo* und hat eine breite Bandbreite an Bedeutungen.

*ja, wir hatten in uns selbst schon das Todesurteil, damit wir nicht auf uns selbst vertrauten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt. Er hat uns denn auch **aus solch grosser Todesgefahr gerettet** und **rettet uns noch**; und wir hoffen auf ihn, dass er uns **auch ferner retten** wird,  
2. Korinther 1,9-10*

Paulus spricht hier von physischer Rettung. Rettung bedeutet sowohl geistliche Rettung wie auch physische Rettung in allen Lebenslagen, also auch Rettung aus Gefahren, Rettung aus Krankheit und Bewahrung. Jesus rettet allezeit, denn es ist Seine Aufgabe, zu retten.

*Einer der gehängten Übeltäter aber lästerte ihn und sprach: Bist du der Christus, so rette dich selbst und uns! Der andere aber antwortete, tadelte ihn und sprach: Fürchtest auch du Gott nicht, da du doch in dem gleichen Gericht bist? Und wir gerechterweise, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Unrechtes getan! Und er sprach zu Jesus: **Herr, gedenke an mich**, wenn du in deiner Königsherrschaft kommst! Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: **Heute wirst du mit mir im Paradies sein!** Lukas 23,39-43*

---

*Wann immer wir Jesus um Rettung bitten, wird Er uns retten.*

---

Am Kreuz waren die schlimmsten Stunden im Leben von Jesus. Doch selbst in Seinem Tod hat Er noch gerettet. Der eine Verbrecher hat Jesus als Retter gesehen und wurde gerettet. Wann immer wir Jesus um Rettung bitten, wird Er uns retten.

*Der Statthalter aber antwortete und sprach zu ihnen: Welchen von diesen beiden wollt ihr, dass ich euch freilasse? Sie sprachen: Den Barabbas! Pilatus spricht zu ihnen: Was soll ich denn mit Jesus tun, den man Christus nennt? Sie sprachen alle zu ihm: Kreuzige ihn! Da sagte der Statthalter: Was hat er denn Böses getan? Sie aber schrieen noch viel mehr und sprachen: Kreuzige ihn! Als nun Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, sondern dass vielmehr ein Aufruhr entstand, nahm er Wasser und wusch sich vor der Volksmenge die Hände und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten; seht ihr zu! Und das ganze Volk antwortete und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder! Da gab er ihnen den **Barabbas frei; Jesus aber liess er geisseln** und übergab ihn zur **Kreuzigung**. Matthäus 27,21-26*

Barabbas ist ein Bild für uns Gläubige. Jesus ist nicht der wahre Verbrecher, Barabbas war der Verbrecher. Unsere Sünde ist das wahre Verbrechen, du und ich sind Barabbas, denn wir haben Gnade empfangen. Jesus liess sich unter die Übeltäter zählen.

*Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Stärke zum Raub erhalten, dafür, dass er seine Seele dem Tod preisgegeben hat und **sich unter die Übeltäter zählen liess** und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat. Jesaja 53,12*

Barabbas war der Übeltäter, aber Jesus liess sich als Übeltäter richten. Der Name Barabbas kommt in Matthäus fünfmal vor. Der Mann, der Gnade empfangt, aber keine verdiente.

### Wie Jesus rettet

Jeder Mensch ist Geist, besitzt eine Seele und lebt in einem Körper. Der Herr rettet den Geist. Du bist gerettet, auch wenn du dich nicht immer gerettet fühlst. Deine Rettung ist im Geist und nicht in den Gefühlen.

*Darum legt ab allen Schmutz und allen Rest von Bosheit und nehmt mit Sanftmut das [euch] eingepflanzte Wort auf, das die Kraft hat, eure Seelen zu erretten! Jakobus 1,21*

Deine Seele ist nicht von Anfang an gerettet, aber sie wird im Laufe der Zeit durch das eingepflanzte Wort errettet. Darum ist es gut in den Gottesdienst zu kommen. Je mehr du unter das Wort kommst, desto schneller kannst du den Schmutz ablegen. Auch der Körper ist nicht von Anfang an gerettet. Die Entrückung ist die Rettung des Körpers, denn in einem Augenblick wird aus sterblich unsterblich. Jesus hat am Kreuz unseren Körper gekauft und am Tag der Entrückung holt Er den Leib, den Er bezahlt hat.

---

*Unter dem neuen Bund ist es einfacher, gerettet zu werden, als verloren zu gehen.*

---

Wie rettet Jesus unsere Kinder? Jedes Kind kommt unschuldig auf die Welt. Von den Eltern kommt das Fleisch, aber von Gott kommt der Geist. So etwas wie eine Erbsünde der Eltern gibt es nicht.

*Nun aber, da es tot ist, was soll ich fasten? Kann ich es wieder zurückholen? **Ich werde wohl zu ihm gehen**, es wird aber nicht wieder zu mir zurückkehren! 2. Samuel 12,23*

Davids Sohn starb, aber David sagte, dass er zu ihm gehen würde. Babys, die sterben, gehen direkt in den Himmel. Da David seine Hoffnung auf den kommenden Messias setzte, wurde er gerettet und darum wird er sein Kind im Himmel wieder sehen. Die Erbsünde ist die Sünde Adams. Jeder Mensch kommt in ein Alter, in dem er Verantwortung übernehmen kann und dann stirbt er geistlich. Nimmt man Jesus an, wird man geistlich lebendig. Wir erziehen unsere Kinder im Glauben an Christus und wenn sie an den Punkt kommen, an dem sie geistlich sterben, werden sie es spüren und Jesus annehmen. Unter dem neuen Bund ist es einfacher, gerettet zu werden, als verloren zu gehen.

*Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du **gerettet** werden, **du und dein Haus!** Apostelgeschichte 16,31*

Wenn du der einzige Gläubige in deiner Familie bist, hat Gott durch dich eine offene Türe, um deine Verwandten zu retten. Der Mensch wird nicht automatisch gerettet, es braucht seine eigene Entscheidung, doch viele Menschen werden auch in den letzte Sekunden vor ihrem Tod gerettet. Wenn du gerettet bist, hat Gott eine offene Türe in deiner Familie.

*Nach diesem sah ich, und siehe, **eine grosse Schar**, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weissen Kleidern, und Palmzweige waren in ihren Händen. Offenbarung 7,9*

Wir wurden gelehrt, dass nur wenige gerettet werden. Doch die Offenbarung spricht von einer grossen Schar, die niemand zählen kann.

*Alles nun, was ihr wollt, dass die Leute euch tun sollen, das tut auch ihr ihnen ebenso; denn dies ist das Gesetz und die Propheten. Geht ein durch die enge Pforte! Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt; und viele sind es, die da hineingehen. Denn die Pforte ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt; und wenige sind es, die ihn finden. Matthäus 7,12-14*

Es ist immer wichtig herauszufinden, wer etwas gesagt hat und warum. Hier spricht Jesus in einem Gleichnis von Gerechtigkeit. Der breite Weg ist der falsche Weg der Pharisäer, der ins Verderben führt. Der schmale Weg ist Jesus, der alle Gesetze eingehalten hat und das Gesetz erfüllte. Jesus ist die offene weite Türe. Im neuen Bund ist es einfacher, gerettet zu werden, als verloren zu gehen.

***Gedanken des Tages:***

*Jesu Name bedeutet Rettung und Rettung ist Seine Bestimmung. Er rettet allezeit.*

***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, du bist mein Retter. Deine Bestimmung ist Rettung und du rettetest mich in allen Lebenslagen. Wann immer ich Rettung brauche, kann ich dich darum bitten und du rettetest mich. Hilf mir, meinen Blick stets auf dich, meinen Retter, gerichtet zu halten. Amen.*